



CV Heilbronn aktuell

Einladung zur Verbandsversammlung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zur Verbandsversammlung am
Samstag, 25. Februar 2012, 15.00 Uhr, in die Alte Kelter Eichelberg,
74182 Obersulm-Eichelberg, Kelterstraße sehr herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 7. Februar 2012 in
der Geschäftsstelle vorliegen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Chorverband Heilbronn 1884 e.V. – Gerald Kranich - Präsident



Chorfreunde Willsbach

Mord und Totschlag in der Hofwiesenhalle

Was klingen denn da für „Aufwärmübungen“ für die Stimmen im Foyer der Hofwiesenhalle? Zahnpasta- und Seifenmarken hallen durch den Raum. Eine Seifenoper? Das kann ja heiter werden! Die Halle ist proppenvoll. Was erwartet diesmal wohl die Besucher der Jahresfeier der Chorfreunde Willsbach? In schwarz und rot gekleidet betreten die Sängerinnen und Sänger die Bühne. Chorleiterin Annette Glunk bittet die Herrschaften zur Chorprobe. Eine Einstudierung für den 100. Geburtstag von Robert Edler im November steht an. Die wackeren Choristen intonieren erst einmal „Ich pflegte in meinem Garten“ und „Die kleine Mara“ – (gewollt) ganz schön schräg – das

braucht wohl noch etwas Übung. Doch da erklingt die Tatort-Melodie und der erste Vorsitzende Daniel Vogelmann begrüßt die Gäste zum ersten ‚Life-Tatort‘ in der Hofwiesenhalle. Noch ist kein Mord passiert. Das soll sich aber schnell ändern, denn nach den Ehrungen liegen plötzlich die beiden hochdekorierten Sangeschwwestern Ursula Hartmann und Heide Jonzyk gemeuchelt am Boden. Wer brachte die beiden um? Jetzt besteht Handlungsbedarf. Das Kommissariat Chorfreunde muss ran und die beiden Kommissare Gabi Eberle und Daniel Vogelmann begeben sich auf Spurensuche. Der Chor zeigt a capella Sachverstand: „Der Mörder ist

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: Dittmar Dikis / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,

Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen liegt vor uns. Einige Vereine können in diesem Jahr besondere Jubiläen begehen. Allen Sängerinnen und Sängern sowie allen Verantwortlichen in der Organisation wünsche ich bei ihren Vorhaben viel Erfolg.

Für den Chorverband sind es zwei bedeutende Veranstaltungen die dieses Jahr stattfinden

- Das Deutsche Chorfest in Frankfurt/Main
- Der 100. Geburtstag von Robert Edler am 10.11.2012

Ich möchte alle Vereine und Chöre an dieser Stelle nochmals ermuntern das Deutsche Chorfest zu besuchen und an diesem großartigen Sängerevent teilzunehmen.

Es ist eine tolle Chance gerade für uns in Heilbronn in fast unmittelbarer „Nachbarschaft“ dieses Chorfest zu besuchen. Ich weiß, dass es für jede Sängerin und jeden Sänger ein besonderes Erlebnis sein wird und ich wünsche es jedem, dieses Gefühl zu erleben.

Auch für unsere passiven Vereinsmitglieder wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben, Frankfurt als singende Chorstadt zu erleben.

Deswegen machen Sie Ihren Ausflug zum Deutschen Chorfest und nehmen Sie am Fest der Sängerbewegung in Frankfurt teil.

Ihr Gerald Kranich, Präsident

Diese Unternehmen
unterstützen die Jugendarbeit
im Chorverband Heilbronn:



TERMINE

Termine von Verband und Bund

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>23. Januar Redaktionsschluss inTakt Ausgabe Febr. 2012</p> <p>25. Februar Mitgliederversammlung Chorverband HN in der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg Beginn 15:00 Uhr</p> <p>Achtung neuer Termin: Tag der Frauenstimme 24. März 2012, Wäschenbeuren</p> <p>21. Januar 150 Jahre Sängerbund Fürfeld Auftakt-Konzert im Jubiläumsjahr 17:00 Uhr Brunnenberghalle Fürfeld</p> <p>28. Januar Germania Unterheinriet – Winterfeier Populäre Hits von Hubert von Goisern und anderen, Sketche, Texte und unterhaltsame Szenen 19:30 Uhr, Hohenriethalle</p> | <p>29. Januar Germania Unterheinriet – Winterfeier Populäre Hits von Hubert von Goisern und anderen, Sketche, Texte und unterhaltsame Szenen 18.00 Uhr, Hohenriethalle</p> <p>28. Januar Liederkrantz Gochsen Winterfeier Gemeindehalle in Gochsen, Beginn: 20:00 Uhr Saalöffnung mit Bewirtung um 18:30 Uhr Es singen der Liederkrantz Gochsen, SING a WENG und es gibt wieder ein Theaterstück.</p> <p>04. Februar Liederkrantz Kochendorf 1835 e.V. Generalversammlung im Brunnenstüble; 18:00 Uhr, Metzgerei Windmüller, Kochendorf</p> <p>05. Mai Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Frühjahrskonzert in der Seetalhalle in Hagenbach, 19:30 Uhr</p> <p>12. Mai Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Frühlingkonzert 19:00 Uhr, Grundschule Heilbronn-Klingenberg</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



unter der Leitung von Claudia Fischer sind ebenfalls mit von der Partie. Wen beschleicht beim spitzenmäßig dargebotenen „Thriller“ oder „Live and let die“ nicht ein leichtes Gruselgefühl? Das bekannte James Bond Thema bildet den Schlusspunkt der äußerst unterhaltsamen und kurzweiligen Jahresfeier der Chorfreunde, bei der die Macher und Mitglieder wieder einmal ihre Kreativität und ihren musikalischen Anspruch unter Beweis stellten.

Übrigens: Der Mörder war doch nicht der Gärtner, sondern der zweite Bass von links in der hintersten Reihe. Tatmotiv: „Ich sah nie die Dirigentin.“ Wenn das nicht nachvollziehbar ist.

Hartmut Balle ■

immer der Gärtner“. Mein lieber Herr Gesangsverein, ob das wohl stimmt? Die Minis und Maxis unter der Leitung von Ulrich Hohl steuern ihre Weisheit von Raub und Mord im Wilden Westen bei. Die Theatergruppe der Chorfreunde ergötzt das Publikum mit dem Stück „Einbruch bei Flodders“. Lachsalven unterbrechen immer wieder das Spiel der Mimen. Merke: „Ein Dieb kommt selten allein.“

Nach der Pause entführt das Doppelquartett das Publikum zur Krimistunde – selbstverständlich auch hier wieder vor der passenden, umwerfend gestalteten Kulisse. Von Miss Marple über Frankenstein bis zu Räuber Hotzenplotz lassen sie sämtliche Krimihelden Revue passieren. Die Songs sind treffend dazu ausgesucht. „Mörder Boogie Blues“, Kriminaltango oder „Muzzle in Blood“ werden vom Doppelquartett gekonnt interpretiert. Die acht Sängerinnen und Sänger des Jugendchors FaszinaTon

Langjährige Mitglieder wurden geehrt

Für 40-jähriges aktives Singen erhielten Kitty Churs, Ursula Hartmann und Heide Jonzyk die silberne Ehrennadel des Chorverbands aus den Händen der Vorsitzenden Daniel Vogelmann und Angelika Wieland überreicht. Die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbands wurde Gisela Schneider für 50 Jahre aktives Singen ans Revers geheftet. Schon 60 Jahre singt Else Gärtner bei den Chorfreunden. Auch sie erhielt dafür eine Auszeichnung des deutschen Chorverbands und die Ehrenmitgliedschaft.





Singen im Advent initiiert von der Chorgemeinschaft
Liederkranz Eberstadt/Turn- und Sängerbund Hölzern

Alle Jahre wieder und immer wieder schön

„Jetzt hats die ganze Woche net gegert, no hets jetzt au net ofange müsse“. Meinungen der Menschen, die, bewaffnet mit Regenschirmen, oder einfach nur schnellen Schrittes, den Kopf bis zum Anschlag ins Genick gezogen, über den Kirchplatz hasten, um nur ganz schnell in die trockene und warme Kirche zu gelangen. Adventssingen ist schon wieder angesagt. Schon wieder? Ja, war das denn nicht erst gewesen, dass man sich mit dem Schul- und Jugendchor, dem Männer- und Posaunenchor sowie der Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt/Turn- und Sängerbund Hölzern und Viva la musica hier im Gotteshaus getroffen hatte, um gemeinsam mit den Akteuren zu singen und deren weihnachtlichen Vorträgen zu lauschen? Tja, so schnell geht ein Jahr vorbei und so schnell trifft man sich wieder! „Voll isch do drinne!“ ruft mir eine Besucherin zu, der ich auf dem Weg zwischen Pfarr-

saal und Kirche verkomme und die schnell noch ein bisschen frische Luft schnappt, um dann nach oben auf die Empore zu gehen, denn da hat es noch „a bissle“ Platz zum Sitzen.

Halbsieben: Pünktlich beginnt der Posaunenchor den Musikreigen, in dem nun die Zuhörer gebannt dahin schweben. Frisch wie immer, entspricht der Schulchor mit seinem mini Musical „Das kleine Licht“ den Erwartungen der Gäste. Zur Verstärkung für den perfekten Auftritt hat sich die Chorleiterin, Angela Schmiege, ein paar Helferinnen geholt, die den Chor etwas zügeln und somit für das berühmte „Tüpfelchen auf dem I“ gesorgt ist.

Immer wieder wurde durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern die Brücke zu den einzelnen Chorvorträgen geschlagen. Gemischter Chor (Leitung: A. Schmiege), Männerchor Eberbachtal (Leitung: Levin Lüftner) und Viva la musica (Leitung:

Marc Bohnacker), präsentierten eine Vortragsbreite von traditionell über international bis hin zur Moderne. Und sogar der Jugendchor (Leitung: A. Schmiege) trug all diesen Kriterien Rechnung. „Mary's boy-child“ (international), „Maria durch ein Dornwald ging“ (traditionell) und das gemeinsam mit Viva la musica gesungene „Last Christmas“ (modern) begeisterte das Publikum.

Dankbar zeigte sich Gotthilf Stock in seinem Schlusswort für all die Gemeinsamkeit, die den heutigen Abend erst möglich gemacht haben. Auch an mahnenden Worten ließ er es nicht fehlen und wie es eben so ist, (ohne Moos nichts los) rief er die Zuhörer zu einer Spende für die Jugendarbeit der beteiligten Chöre auf. Und die Gäste folgten dieser Bitte gerne.

Dreiviertelacht! Alles aus! Alles aus? Nein, jetzt geht es erst richtig zur Sache. Rosemarie Kühleisen und ein paar fleißige Mithelfer sammeln die liegengeliebten Programme in der Kirche ein. Karin Groth hält auf dem Marktplatz mit einem Team aus Eltern der Schulchorkinder Essen und Getränke zum Verkauf feil und diese werden fast vom Besucheransturm überrannt. Schlange stehen ist angesagt und das wollen sich ein paar Konzertbesucher nicht an tun. Aber das sind nur ein paar. Der Regen hat in der Zwischenzeit wieder aufgehört (na ja, wenn Engel Singen) und diejenigen die auf den Marktplatz gegangen sind, können sich das Warten mit angeregten Gesprächen verkürzen. Der Geräuschpegel zeugte davon.

Halbelf (in der Nacht natürlich!) „Jetzt reichts“ meint Karin Groth und ruft ihre Mitstreiter zum Aufräumen auf. rok ■

BESTANDSMELDUNGEN

Das Intranet ist in der Zeit vom
3. Januar bis 15. März 2012
für Überprüfungen und Korrekturen geöffnet.

Bitte prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Daten!

Bei eventuellem Verlust des Passwortes oder programmspezifischen Fragen steht Ihnen Herr Laaber unter der Telefonnummer 07133 17447 gerne zu Verfügung.
Er ist momentan nur unter dieser Nummer zu erreichen.

Chorverband Heilbronn

In eigener Sache: Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Betriebsferien hat sich der Produktions- und Erscheintermine der InTakt-Januar-Ausgabe leider verzögert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Red.

Weihnachten ohne Grenzen

Zum Weihnachtskonzert des
Gesangvereins Liederkranz Nordheim

„Oh heilige Stadt von Bethlehem“ lautete das Motto des diesjährigen Weihnachtskonzertes. Dabei wäre „Weihnachten ohne Grenzen“ mindestens genauso zutreffend gewesen.

In den knapp zwei Stunden führten uns der Gemischte Chor, die Solisten Dorothea und Thomas Frank sowie der Organist Thomas Müller unter der musikalischen Gesamtleitung von Elisabeth Zich auf stimmungsvolle, einfühlsame Weise über die Grenzen von Jahrhunderten, über die Grenzen von Musikstilen, über die Grenzen von Sprachen, damit von Ländern

und Völkern hinweg: Das Fest der Feste kennt keine Grenzen, es öffnet und verbindet. Vorsitzender Hans Schuster begrüßte die Gäste und versprach Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest.

Das oberösterreichische „Der Heiland ist geboren“, von der Gemeinde gesungen, und das moderne, aus Brasilien stammende von Dorothea Frank in äußerst interessantem Jazz-Sound interpretierte „Ich sing dir mein Lied“ bilden wohl zwei Pole der Palette, die dieses vielfältige Konzert entfaltete. Und so spannte man Bogen um Bogen von der Klassik

über die Romantik zur Moderne, reiste dabei durch Länder und über Kontinente und brachte es sogar zu einem von Elisabeth Zich gesetzten „White Christmas“ in englischer Sprache. Und: Jedes einzelne Wort war deutlich zu verstehen.

Damit ist dem Liederkranz Nordheim an diesem Abend gewissermaßen auch ein Grenzübertritt gelungen. Weihnachten ohne Grenzen!

Ihre eigenen Grenzen erkennt und überschreitet auch die junge Kerze in Pfarrer Neths lebendiger, spannender Geschichte, die sich in einer Zeit der Lieder und des Lichts – es liegt auf der Hand – den Kerzen widmet, die sich, flink aufflackernd oder behäbig leuchtend, ihrer Wirkung wohl bewusst sind und es mit der Dunkelheit aufnehmen, um ein Leuchten in die Gesichter der Menschen zu zaubern.

Dazu ist die junge Kerze anfangs jedoch nicht bereit: Sie will nicht brennen, sich nicht verbrennen, sondern bleiben, wie sie ist: elegant, glatt, schlank, voller Grazie, sie will sich nicht verlieren. Aber auch sie lernt schließlich von der alten Kerze. Wer sich nicht hin- und hergibt, wird die Welt nicht verändern. Man kann sich nicht über Dunkelheit in der Welt beklagen und sich weigern zu leuchten, Licht, Hoffnung, Zuversicht unter den Menschen zu bewirken.

Zum Abschluss des Konzertes dankte der Liederkranz dem frisch pensionierten Pfarrer i.R. (in Reichweite) Horst-Werner Neth für die zehnjährige Begleitung mit dem geistigen Wort sowie Frau Neth für die ebenso lange technische Assistenz mit einem Ständchen. **Hannelore Schuster ■**



Liederkranz Nordheim unter der Leitung von Elisabeth Zich

Foto: Rolf Würz

Herbstkonzert am 12. Nov. 2011 in der Stadthalle in Neuenstadt a.K.

In einer stimmungsvoll dekorierten Halle durften die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt ihr schon traditionelles Herbstkonzert durchführen.

Unter dem Motto: Eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten, auf der Bühne dargestellt durch vier übergroße Bäume für den Frühling, Sommer, Herbst und Winter, sang der Abteilungschor „ChorTILIA“ unter der Leitung von Frauke Wagner-Arnold Auszüge aus Musicals, u.a. aus „Tanz der Vampire“ und aus „Der kleine Horrorladen“. Der Liederkranz Neuenstadt brachte Mendelssohn, Brahms und Robert Edler - Lieder zum Vortrag. „Der Riesling lies mich träumen“ aus der Feder von Hermann Able und einer Komposition von Verbandschorleiter Klaus-Diet-

mar Eisert, ist schon fester Bestandteil im Liedgut des Liederkranzes. „Die Melodie“ von A. Rubinstein mit Klavierbegleitung von Bettina Eitzenhöffer, sang der Chor unter der Leitung von Bernd F. Groener gekonnt. Aus seiner Feder kamen auch drei Winterlieder zum Vortrag. Aus der Operette „Zar und Zimmermann“ sangen die Sängerinnen und Sänger eines ihrer Lieblingslieder „Der Holzschuhtanz“. Zwischen den Jahreszeiten lockerte ein Bläsertrio unter der Leitung von Robin Groener mit Swing und Ragtime - Titeln das Ganze auf. Der Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt dankt allen Mitwirkenden für ihre Darbietungen und wünscht dem neuen Abteilungschor „ChorTILIA“ weiterhin viel Erfolg. Nicht zuletzt danken wir allen Besu-

chern die mit ihrem Interesse und Beifall alle Mitwirkenden ermuntert und unterstützt haben.

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Der Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt sucht noch Frauen und Männer die sangesfreudig sind und unseren Chor mit neuen Stimmen unterstützen möchten. Wir proben immer dienstags im Musiksaal des Eduard Mörike Gymnasiums in Neuenstadt von 20:00 bis 21:30 Uhr und singen traditionelles Liedgut.

Ebenso sucht der Abteilungschor „ChorTILIA“ noch aktive Sängerinnen und Sänger die an modernerem Liedgut Freude haben. Proben sind immer 14tägig donnerstags im Musiksaal des Eduard Mörike Gymnasiums in Neuenstadt von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Auskunft unter Tel. 07139 2878 und 07139 456545

Barbara Eurich-Ebert ■



Weihnachtskonzert von MAYBEBOP im Heilbronner Komödienhaus und ChorVision war dabei

Am 2. Dezember 2011 gastierte die preisgekrönte A-cappella-Gruppe MAYBEBOP im Rahmen ihrer Weihnachtstour im Komödienhaus des Heilbronner Theaters.

Wie jedes Jahr unterbrechen Jan Bürger (Countertenor), Lukas Teske (Tenor und Vocal Percussion), Oliver Gies (Bariton) und Sebastian Schröder (Bass) von Ende November bis 23. Dezember ihr jeweils reguläres Programm, um in dieser Zeit ihre Weihnachtskonzerte abzuhalten.

Die 4 Herren aus Hannover, Hamburg und Berlin führten das Publikum 2 Stunden lang durch die Tücken, Probleme, Klischees und Romantik der Weihnachtszeit.

Die Setlist bestand sowohl aus klassischen Weihnachtsliedern („Morgen, Kinder, wird's was geben“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Tochter Zion“ u. a.) als auch aus eigenen Weihnachtsongs („Gummibaum“, „Das Ritual“, „Gans oder gar nix“ etc.). Bekannte

Weihnachtspopsongs wie z. B. „Last Christmas“ oder „Driving Home For Christmas“ wurden kurzerhand in ein Medley zusammengepackt. Eine witzige Choreographie rundete das ganze ab.

Auch das Publikum „durfte“ aktiv ins Konzertgeschehen eingreifen. „ChorVision“ hatte sich gut auf das 4-stimmige Flashmob-Singen des John Lennon-Liedes „Happy XMas (War Is Over)“ vorbereitet.

Wie von Maybebop gewünscht, sollten am Ende des Liedes alle, die über den Flashmob informiert waren, aufstehen und einen großen Chor bilden. So bekam der Abend einen weiteren Gänsehaut-Moment.

Auch bei der Neuinterpretation von Peter Alexanders „Schnee fällt“ oder dem Weihnachtsliederquiz wurde das Publikum mit einbezogen. Dass Jan, Lukas, Oliver und Sebastian auch Meister der Improvisation sind, bewiesen sie, als sie das Publikum auf-

forderten, ihnen 5-6 unterschiedliche Begriffe in Bezug auf Weihnachten zu nennen sowie ein gewöhnlicher Musikstil. Kurzerhand entstand ein neuer Song im Heavy-Metal-Stil, der alle genannten Begriffe enthielt.

Bei dem traditionellen Schlusslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wurde nochmals der ganze Saal mit einbezogen und es breitete sich eine vorweihnachtliche Stimmung aus. Bei der anschließenden Autogrammstunde stand MAYBEBOP für ein gemeinsames Fotoshooting mit ChorVision zur Verfügung. Zum Abschluss gab MAYBEBOP für „ChorVision“ noch eine Extrazugabe in Form ihres Liedes „Mona Mu“.

Wer Lust auf einen Konzertbesuch bekommen hat:

MAYBEBOP gastiert am Samstag, den 24. März 2012 im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „90 Jahre Chorverband Elsenzgau“ in 74918 Angelbachtal.

Weitere Infos finden sie unter www.maybebop.de

Daniel Vogl/Susi Frech ■

IMPRESSUM

■ HERAUSGEBER: Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Hößlinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendrektion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die inTakt-Redaktion senden. inTakt erscheint monatlich
Auflage 3.000

■ **Layout: Mediadesign Werbeagentur Obersulm**
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Unterhaltsam & informativ:

Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de
www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November
DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

Jugendchor des Chorverbandes Heilbronn feierte mit älteren Menschen

Mit jungen Stimmen Freude gebracht

Bereits zum vierten Mal in Folge ließ es sich der junge Chor vom Chorverband Heilbronn „ChorVision“ nicht nehmen, im Senioren- und Pflegeheim Rosengarten in Obersulm-Sülzbach eine Adventsfeier mit älteren Menschen zu feiern.

Heimleiterin Christina Langer freute sich über den Besuch der 16 jungen Sängerinnen und Sänger, die seit März 2011 mit dem 22-jährigen Dirigenten Mario Gebert einen neuen musikalischen Leiter haben.

„Bei Tannenduft und Kerzenschein lasst uns heute fröhlich sein“, eröffnete Chorjugend-Vorsitzende Susi Frech mit einem Gedichtvortrag die kurzweilige und familiäre Adventsfeier. Zahlreich waren die Bewohner des Hauses mit ihren Angehörigen gekommen um die vorweihnachtliche Stimmung gemeinsam erleben zu können. Mit dem afrikanischen



Liedtitel „Siahambe“ eröffnet ChorVision sein musikalisches Liederrepertoire. Humorvoll präsentierte ChorVision ein fröhliches Schwabenlied ehe weihnachtliche Liedvorträge und Gedichte im Mittelpunkt der Adventsfeier standen.

Nachdem die Notenblätter mit bekannten Weihnachtsliedern ausgeteilt waren, mischten sich die Chormitglieder unter die Zuhörer um gemeinsam die vom Chorleiter angekündigten Lieder zu singen. „Es ist ein Ros' entsprungen“ war zu hören. Manch einer der Angehörigen strich während der Liedvorträge seinen Liebsten liebevoll durch das Haar oder streichelte ihre Hände. Das Pflegepersonal kümmerte sich stets aufmerksam um die älteren Menschen. „Es war wieder richtig schön“, zeigte sich Heimleiterin Christina Langer von der Adventsfeier mit ChorVision angetan. Der junge Chor hatte seinem Publikum als kleines Präsent

noch etwas Selbstgebasteltes mitgebracht. Der rote Nikolausschuh mit Süßigkeiten gefüllt und mit einem besinnlichen Weihnachtsgedicht versehen, wurde von den Bewohnern gerne angenommen. ChorVision zeigte bei dieser Adventsfeier nicht nur gesanglich viel Herz und wurde mit verdientem Applaus der Zuhörer verabschiedet. (kre)



TERMINE

ChorVision – Junger Chor des CVHN:

Workshop und Auftritts-Termine:
Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

21.01.2012 ChorVision Workshop ganztägig

04.02.2012 ChorVision Workshop

11.02.2012 Kinder- und Jugendchor-Projekt
Workshop JKG
(nur für Frankfurt-Fahrende)

25.02.2012 Jahreshauptversammlung

Chorverband Heilbronn

10.03.2012 ChorVision Workshop

31.03.2012 ChorVision Workshop

20.-22.04. ChorVision Workshop-
Wochenende in Kirchberg/Jagst

Chorjugend

11.02.2012 Kinder- und Jugendchor-Projekt
Workshop JKG
(nur für Frankfurt-Fahrende)

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Für 2012

wünsche ich Euch Zuversicht und Glück,
von Nächstenliebe auch ein Stück,
ein Schuss Vertrauen und Humor,
für andere stets ein offenes Ohr,
viele schöne neue Lieder,
um fröhlich zu singen wieder.
Dazu ein hohes Maß an Lebensmut,
dann wird das Jahr 2012 bestimmt sehr gut!

Eure und Ihre Susi Frech